B.A.INTERNATIONAL

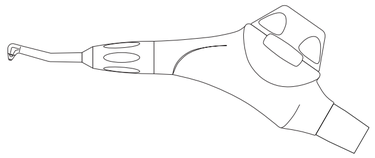
de

Luft Polierer

ULTIMATE

BA720K / BA720W / BA720S / BA720B / BA720N / BA720M

Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie den Luft-Polierer „ULTIMATE BA720K/BA720W/BA720S/BA720B/BA720N/BA720M“ gekauft haben.
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich und aufmerksam vor der Anwendung, um die Leistung des Gerätes für lang Zeit aufrecht zu erhalten.
Durch falsche Handhabung wird der gewünschte Wirkung des Instruments nicht erreicht. Außerdem könnten dadurch mechanische Probleme und Unfälle während der Behandlung auftreten.

Heben Sie diese Gebrauchsanweisung für eventuelle zukünftige Fragen auf.
Technische Einzelheiten in dieser Bedienungsanleitung, die der Verbesserung und der Weiterentwicklung des Produktes dienen, können ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden.

* Im Weiteren wird in dieser Bedienungsanleitung das Wort „Polierer“ für ULTIMATE BA720K/BA720W/BA720S/BA720B/BA720N/BA720M verwendet
* MULTIflex® ist eine registrierte Handelsmarke der Firma Kaltenbach & Voigt GmbH & Co KG, Deutschland.
* Roto Quick® ist eine registrierte Handelsmarke der Firma W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH, Österreich.
* Sirona® ist eine registrierte Handelsmarke der Firma Sirona Dental Systems GmbH, Deutschland.
* Unifix® ist eine registrierte Handelsmarke der Firma Bien-Air Dental S.A., Schweiz.
* Mach® und Phatelus® sind registrierte Handelsmarken der Firma NAKANISHI INC., Japan.

1. Einleitung

Die folgenden Worte und das Symbol ⚠ sind wie folgt definiert.
Um Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die Instruktionen, die auf dieses Symbol folgen.

⚠: Dieses Zeichen deutet auf eine unspezifische, generelle Gefahr und Warnungen hin.

⚠ **GEGENANZEIGEN UND BESCHRÄNKUNGEN**:
Dieses Zeichen deutet auf Besonderheiten in der Handhabung, wie z.B. auf unsachgemäßen Gebrauch oder auf die Überschreitung der Traglastbemessung, hin.

⚠ **GEFAHR**: Dieses Zeichen deutet auf potentielle direkte Gefahren hin, die zu ernsten Verletzungen, Tot oder Produktschäden, wie z.B. zur Zerstörung des Produktes oder zu Brandschäden, führen können.

⚠ **VORSICHT**: Dieses Zeichen deutet auf potentielle indirekte Gefahren hin, die zu ernsten Verletzungen, Tot oder Produktschäden, wie z.B. zur Zerstörung des Produktes oder zu Brandschäden, führen können.

⚠ **ACHTUNG**: Dieses Zeichen deutet auf potentielle Gefahren hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und zu Produktschäden, wie z.B. zur Zerstörung des Produktes oder zum Verlust von Computerdaten, führen können.

Die Zeichnungen und Illustrationen in der Bedienungsanleitung sind von ULTIMATE BA720K, wenn nicht anders angegeben.

2. Gefahren bei der Anwendung

⚠ GEGENANZEIGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

1. Patienten, bei denen dieses Produkt nicht angewendet werden darf

1) Verwenden Sie dieses Produkt nie bei Patienten,
die gerade eine Diät machen, bei der sie wenig salzhaltige Nahrung zu sich nehmen (wegen Hypertension, Hyponatriämie, Edema, Schwangerschaftsvergiftung, usw.),
die ein Geschwür in Verdauungsorganen haben,
die eine Nierenfehlfunktion haben,
die eine Herzfehlfunktion haben,
die Asthma oder eine andere chronische Lungenkrankheit haben,
die eine Störung des Wasser-Elektrolyt-Haushalts auf Grund einer hypochlorischer Alkalose.
2) Vermeiden Sie die Verwendung des Produktes außerdem bei Patienten:
die eine Krankheit oder eine Verletzung im intraoralen Bereich haben,
die eine Hyperämie, Entzündungen oder Blutungen in der Mundhöhle haben,
die leicht Schleimhautentzündungen und –blutungen bekommen,
die Allergien haben,
die Kontaktlinsen tragen.
3) Selten treten außerdem, abhängig von der physischen Verfassung des Patienten, allergische Symptome oder Stomatitis auf. Abbrechen Sie in solchen Fällen die Behandlung mit dem Produkt.

2. Anwendung

1) Dieses Produkt darf nur von qualifizierten Dentalfachleuten für dentale Behandlungen angewendet werden.
2) Nehmen Sie dieses Produkt nie auseinander bzw. modifizieren Sie es nicht.
3) Falls Probleme auftreten sollten, reparieren Sie das Produkt nicht selbst, sondern geben Sie es Ihrem Händler zur Reparatur.
4) Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es beschädigt ist oder wenn Fehlfunktionen auftreten.
5) Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es nicht gewartet wurde.
6) Halten Sie die Sicherheitshinweise ein, um korrekt und sicher zu arbeiten.
7) Verwenden Sie nur auf Natriumhydrogenbicarbonat basierende Pulver für zahnärztliche Prophylaxe. Eine Verwendung von anderen Pulvern (z.B. Tonerdepulver) kann die Verminderung der Säuberungsleistung, Pulververstopfungen oder Beschädigungen des Pulverstrahlgerätes verursachen.
8) Verwenden Sie das Pulver nur einmal.
9) Das Pulver muss in den Pulverbehälter gefüllt werden. Füllen in die Pulverkammer kann einen vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes, eine mangelhafte Dichtung oder Pulverstreuung verursachen.
10) Sprühen Sie nie in den subgingivalen Bereich, in den Wurzelkanal oder in Kieferhöhlen. Es könnte zu ungewollten Symptomen wie z.B. zu Emphysemen führen.
11) Sprühen Sie nie direkt auf intraorale Weichteile (Zahnfleisch, Schleimhaut). Es könnte zu ungewünschten Symptomen wie z.B. zu Oberflächenbeschädigungen kommen.
12) Dieses Produkt muss bei einer Fehlfunktion vom Anwender nicht repariert werden. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler zur Reparatur in Verbindung.

3. Verwendungszweck

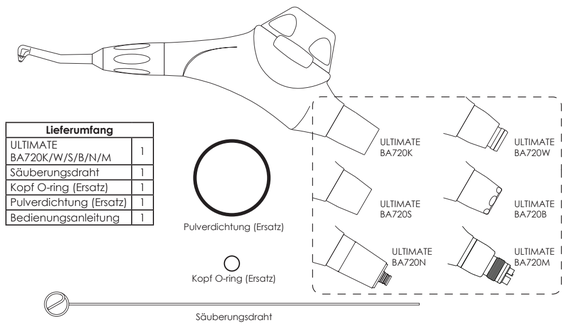
Dieser Polierer ist darauf ausgerichtet, dentalen Paque, Verfärbungen, usw. von der Zahnoberfläche von Dentalfachleuten während einer dentalen Behandlung zu entfernen.

4. Eigenschaften

1) Die kompakte Form des Handstücks ermöglicht das einfache Wechseln zwischen den Dentaleinheiten. Der Polierer verbraucht darüber hinaus nur wenig Platz bei der Lagerung.
2) Das schnelle Trennungsverfahren erlaubt einfaches Austauschen mit Turbinen. Es erfordert keine beschwerlichen Installationsvorgänge und ermöglicht die leichte Integration in Ihre Behandlungseinheit.
3) Der abgewinkelte Kopf rotiert in einem Radius von 360°. Dadurch wird eine exzellente Genauigkeit beim Spülen garantiert.
4) Der abnehmbare Kopf ermöglicht einfache Wartung, wenn es zu Pulververstopfungen kommt.
5) Da der Polierer von komprimierter Luft und von Wasser der Dentaleinheit angetrieben wird, beeinflusst er keine anderen medizinischen Geräte. Außerdem wird er dadurch nicht von elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt.

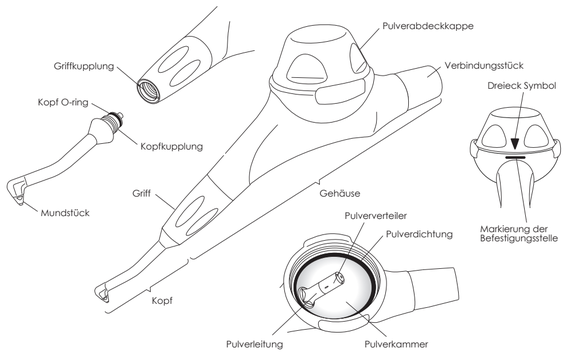
5. Geliefertes Paket

Die unten angeführten Teile und Zubehörteile sind im gelieferten Paket enthalten. Stellen Sie sicher, dass alle Teile im Paket vorhanden sind. Falls etwas fehlen sollte, kontaktieren Sie Ihren Händler sofort.
Pulver ist nicht beigepackt!



Lieferumfang	
ULTIMATE BA720K/W/S/B/N/M	1
Säuberungsdraht	1
Kopf O-ring (Ersatz)	1
Pulverdichtung (Ersatz)	1
Bedienungsanleitung	1

6. Produktteile



7. Gebrauchsanleitung

7.1 Vor der Anwendung

⚠ VORSICHT

Wirken Sie nicht auf das Produkt ein (z.B. durch fallen lassen). Wenn das Pulverstrahlgerät einen Stoß erhält, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und lassen Sie Ihren Händler das Gehäuse und den Pulverbehälter zusammen überprüfen und reparieren. Falls das Gehäuse und/oder der Pulverbehälter einen Schaden oder Riss (wenn auch sehr klein und mit bloßem Auge nicht sichtbar ist) bekommt durch einen Stoß, könnte das Gehäuse zerbrechen und einen Unfall verursachen.

⚠ ACHTUNG

1) Verwenden Sie dieses Produkt ausschließlich für die zuvor beschriebenen Zwecke entsprechend der vorgeschriebenen Verwendungsvorschriften.
2) Wenn Sie andere, kompatible Produkte (wie z.B. peripherale Geräte und Instrumente) verwenden, befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen dieser Produkte.

1) Öffnen des Pakets
Wenn Sie das Paket zum ersten Mal öffnen, vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teil, die in „5. Geliefertes Paket“ aufgezählt sind, auch im Paket enthalten sind.

2) Erkennung von Defekten
Stellen Sie sicher, dass der Polierer keine Defekte, wie z.B. Risse, aufweist.

3) Sterilisation (vor der Erstanwendung und wenn die Sterilisation notwendig ist)
135°C 30min
Reinigen Sie den Polierer mit Alkohol und sterilisieren Sie ihn in einem Autoklaven wie in „9. Reinigung und Sterilisation“ beschrieben.

⚠ ACHTUNG

1) Dieses Produkt ist bei Lieferung nicht sterilisiert. Reinigen Sie es mit Alkohol und sterilisieren Sie vor der ersten Anwendung in einem Autoklaven.
2) Ölen Sie dieses Produkt nicht. Das Öl würde sich mit der komprimierten Luft mischen und Pulververstopfungen hervorrufen.

4) Überprüfung des Luftkompressors
Um den Polierer mit sauberer und trockener Luft zu versorgen, lassen Sie den Luftfilter des Kompressors gründlich abfließen. Achten Sie darauf, dass die komprimierte Luft keine verbleibende Feuchtigkeit aufnimmt. Berufen Sie sich bei der Entwässerung und der Wartung Ihres Luftkompressors auf die dazugehörige Bedienungsanleitung. Stellen Sie sicher, dass der Kompressor wie in der Bedienungsanleitung beschrieben gewartet wird.

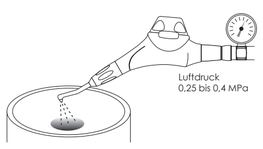
7.2 Einstellung des Luftdruckes (bei der ersten Anwendung)

1) Vorbereitung des Polierers
(a) Falls der Polierer an einen Turbinenschlauch angeschlossen ist, lösen Sie die Verbindung.
(b) Befestigen Sie den Kopf und die Pulverabdeckkappe, wie in „7.3 Befestigung des Kopfes“ und „7.4 Befestigung der Pulverabdeckkappe“ beschrieben, an der Einheit. **Füllen Sie das Pulver noch nicht ein!**

2) Verbinden (bei ULTIMATE BA720K/W/S/B/N)
(a) Verbinden Sie Ihre Kupplung (separat erhältlich) mit dem Turbinenschlauch. Überzeugen Sie sich von einer sicheren Verbindung.
(b) Schließen Sie ein Druckanzeigeinstrument an die Kupplung des Turbinenschlauches an, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Vergewissern Sie sich, dass das Anzeigeinstrument sicher angebracht ist. (Falls Sie kein Druckanzeigeinstrument besitzen, kontaktieren Sie Ihren Dentalhändler.)
(c) Verbinden Sie den Polierer mit der Kupplung des Druckanzeigeinstruments bis Sie ein Klickgeräusch hören. Stellen Sie sicher, dass das Anzeigegerät sicher angebracht ist.

3) Verbinden (bei ULTIMATE BA720M)
(a) Schließen Sie ein Manometer zwischen Ihren Turbinenschlauch und das Pulverstrahlgerät an. Stellen Sie die sichere Verbindung des Manometers fest. Wenn Sie kein Manometer haben, setzen Sie sich mit Ihrem Dentalhändler in Verbindung.

4) Einstellung des Luftdruckes
(a) Stellen Sie den Wasseranschluss Ihrer Dentaleinheit ab. Leiten Sie den Polierer zu dem Spucknapf und drücken Sie Ihre Fußsteuerung um die Dentaleinheit zu aktivieren.
(b) Passen Sie den Luftdruck an, bis die Druckanzeige einen Druck von 0,25 bis 0,4 MPa (ungefähr 2,5 bis 4,1 kgf/cm^2) anzeigt.
(c) Trennen Sie das Druckanzeigeinstrument vom Polierer nachdem Sie den Druck angepasst haben.

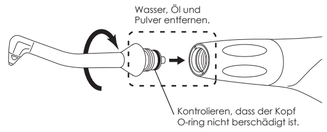


⚠ VORSICHT

1) Wenn Sie dieses Produkt an die Kupplung anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie das Klickgeräusch hören. Kontrollieren Sie danach, ob die Teile auch sicher verbunden sind. Versichern Sie sich davon, dass der Kopf und die Pulverabdeckkappe fest angeschraubt sind. Ungenügend angeschraubte Teile können abfallen und dadurch Verletzungen und Pulverausschüttungen hervorrufen.
2) Lösen Sie das Handstück während der Behandlung mit dem Polierer nie aus Ihrer Kupplung. Dadurch würde das Handstück abfallen und Verletzungen hervorrufen (bei ULTIMATE BA720K oder BA720S).
3) Lösen Sie Ihre Kupplung während der Behandlung mit dem Polierer nie aus dem Handstück. Dadurch würde das Handstück abfallen und Verletzungen hervorrufen (bei ULTIMATE BA720W, BA720B oder BA720N).
4) Der Kopf und die Pulverabdeckkappe dürfen während der Behandlung nie abgelöst werden. Dadurch würde das Gehäuse abfallen und Verletzungen und Pulverausschüttungen hervorrufen.
5) Der Luftdruck bei der Kupplung muss zwischen 0,25 und 0,4 MPa (ungefähr 2,5 bis 4,1 kgf/cm^2) liegen. Übersteigt der Luftdruck diese Richtlinien, so wird die Zahnoberfläche beschädigt, was beim Patienten Schmerzen hervorrufen würde. Außerdem könnte es dadurch zu Schäden am Gehäuse oder zu Pulverausstreuungen kommen.

7.3 Befestigung des Kopfes

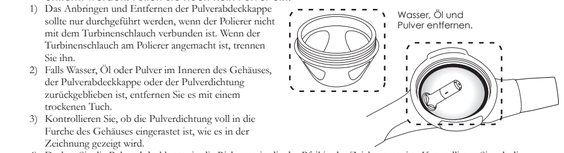
1) Der Polierer muss beim An- und Abschrauben des Kopfes vom Turbinenschlauch abgetrennt sein. Wenn er angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung mit dem Turbinenschlauch.
2) Kontrollieren Sie, dass der O-Ring des Kopfes nicht beschädigt ist.
3) Wenn Wasser, Öl oder Pulver am Kopf oder in der Kupplung des Gehäuses haften bleibt, entfernen Sie es mit einem Wattestäbchen oder mit einem trockenen Tuch.
4) Passen Sie den Kopf dem Gewinde der Kupplung des Gehäuses an, drehen Sie den Kopf in Richtung des Pfeiles der Zeichnung, bis es nicht mehr geht. Stellen Sie grundsätzlich sicher, dass der Kopf fest angebracht ist.

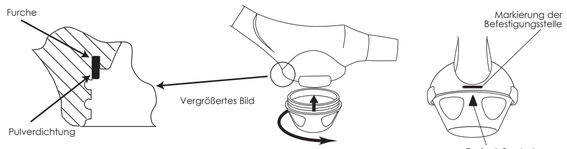


7.4 Befestigung der Pulverabdeckkappe (gleich gemacht wie in Seite 15)

*** Das Wasser, das aufgrund der Sterilisation entstanden ist, muss im Vorhinein durch einen Leerlauf entfernt werden. Füllen Sie noch kein Pulver ein!**

1) Das Anbringen und Entfernen der Pulverabdeckkappe sollte nur durchgeführt werden, wenn der Polierer nicht mit dem Turbinenschlauch verbunden ist. Wenn der Turbinenschlauch am Polierer angemacht ist, trennen Sie ihn.
2) Falls Wasser, Öl oder Pulver im Inneren des Gehäuses, der Pulverabdeckkappe oder der Pulverdichtung zurückgeblieben ist, entfernen Sie es mit einem trockenen Tuch.
3) Kontrollieren Sie, ob die Pulverdichtung voll in die Furche des Gehäuses eingerastet ist, wie es in der Zeichnung gezeigt wird.
4) Drehen Sie die Pulverabdeckkappe in die Richtung, in die der Pfeil in der Zeichnung zeigt. Kontrollieren Sie, ob die Pulverabdeckkappe sicher festgemacht ist, und dass das Dreieck Symbol auf der Pulverabdeckkappe innerhalb der Markierung der Befestigungsstelle liegt. Falls das Dreieck Symbol außerhalb der Markierung der Befestigungsstelle liegt, ersetzen Sie Ihre Pulverdichtung durch eine neue Dichtung laut „10.4 Ersetzen der Pulverdichtung“.





⚠ VORSICHT

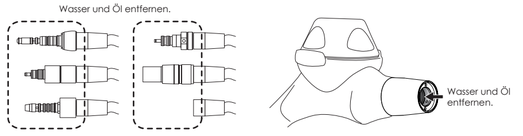
1) Die Pulverabdeckkappe und die Pulverdichtung müssen fest angebracht sein. Ist das nicht der Fall, so löst sich die Pulverabdeckkappe während der Verwendung und verursacht dadurch Verletzungen oder Pulverausschüttungen.
2) Versichern Sie sich davon, dass der Pulververteiler richtig angebracht wurde. Ungenaue Befestigung vermindert die Effizienz des Polierers.
3) Wischen Sie Pulver ab, das in und auf dem Schraubgewinde des Gehauses, der Pulverabdeckkappe und der Dichtungsfläche der Pulverdichtung verbleiben ist. Falls das Pulver festklebt und schwer zu entfernen ist, reinigen Sie laut der Anleitungen in „8.1 3) Säuberung und Desinfektion“. Denn das verbleibende Pulver kann einen vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes, eine mangelhafte Dichtung oder Pulverstreuung verursachen.
4) Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung davon, dass das Schraubgewinde des Gehäuses und der Pulverabdeckkappe keinen Schaden wie z. B. Verschleiß, Riss oder Verformung usw. aufweist. Wenn das Gehäuse oder die Pulverabdeckkappe einen Scahden hat, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und lassen Sie Ihren Händler das Gehäuse und den Pulverbehälter zusammen reparieren.
5) Falls das Dreieck Symbol außerhalb der Markierung der Befestigungsstelle liegt wenn das Gerät in Anwendung ist, kann das Fehler wie z. B. einen Riss, Schaden oder vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes des Gehäuses oder der Pulverabdeckkappe.

⚠ ACHTUNG

Entfernen Sie Wasser, Öl oder Pulver, das im oder auf dem Kopf, der Kupplung des Gehäuses, der Pulverkammer und der Pulverabdeckkappe verbrieben ist. Andernfalls wird das Pulver feucht und verursacht Verstopfungen.

7.5 Verbinden mit der Dentaleinheit

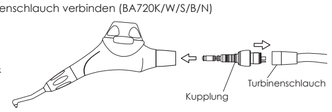
1) Kupplung und Turbinenschlauch säubern
(a) Versichern Sie sich, dass kein Wasser oder Öl in Ihrer Kupplung (BA720K/W/S/B/N) oder am Turbinenschlauch (BA720M) verbleibt. Falls nötig, entfernen Sie die Rückstände mit einem trockenen Tuch.
*** Wenn ein Handstück (Turbine, luftbetriebenes Zahnsteinentfernungsgerät) abgeschlossen wird, verbleibt Wasser und Öl im Verbindungsstück. Entfernen Sie dieses Wasser und Öl gründlich.**
(b) Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser oder Öl im Verbindungsstück des Polierers verbleibt. Entfernen Sie die Rückstände gegebenenfalls mit einem Wattestäbchen.



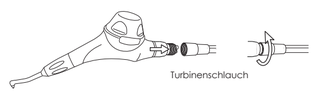
⚠ ACHTUNG

Entfernen Sie Wasser oder Öl, das in der Kupplung (BA720K/W/S/B/N) oder am Turbinenschlauch (BA720M) und dem Verbindungsstück des Gehäuses verblieben ist. Andernfalls wird das Pulver feucht und verklumpt.

2) Gerät mit der Kupplung und dem Turbinenschlauch verbinden (BA720K/W/S/B/N)
(a) Schließen Sie eine mit Ihrem Pulverstrahlgerät kompatiblen Kupplung an den Turbinenschlauch an.
(b) Stecken Sie die am Turbinenschlauch befestigten Kupplung in das Verbindungsstück des Pulverstrahlgerätes bis zum Klicken ein. Stellen Sie fest, dass Ihre Kupplung und das Gerät fest sitzen sowie der Turbinenschlauch nicht lose ist.
(c) Falls die Kupplung mit einer Lichtquelle ausgerüstet ist, schalten Sie die Beleuchtung der Kupplung aus.



3) Gerät mit dem Turbinenschlauch verbinden (BA720M)
(a) Halten Sie das Pulverstrahlgerät am Verbindungsstück. Stellen Sie das Verbindungsstück des Pulverstrahlgerätes und die Löcher des Turbinenschlauchs in Linie.
(b) Schrauben Sie die Ringmutter fest, um das Gerät völlig zu befestigen. Versichern Sie sich, dass das Gerät fest sitzt und der Turbinenschlauch nicht lose ist.



⚠ VORSICHT

Wenn Sie dieses Produkt an die Kupplung anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie das Klickgeräusch hören (BA720K/W/S/B/N). Kontrollieren Sie danach, ob die Teile auch sicher verbunden sind. Versichern Sie sich davon, dass der Kopf und die Pulverabdeckkappe fest angeschraubt sind. Ungenügend angeschraubte Teile können abfallen und dadurch Verletzungen und Pulverausschüttungen hervorrufen.

⚠ ACHTUNG

Um die Betriebsfähigkeit der Lichtquelle (der Glühbirne) Ihrer Kupplung nicht zu verkürzen, drehen Sie die Beleuchtung Ihrer Dentaleinheit ab, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

7.6 Wasserentfernung aus den Kanälen (Leerlauf)

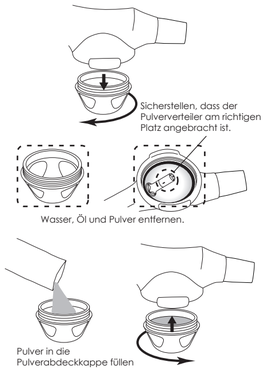
1) Stellen Sie sicher, dass kein Pulver in der Pulverkammer verblieben ist.
2) Führen Sie den Kopf zum Spucknapf. Betätigen Sie Ihre Fußsteuerung, jedoch ohne Wasser durchzulassen. Lassen Sie das Gerät für eine Minute laufen, um das verbliebene Wasser in den Kanälen des Polierers zu entfernen.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie das Pulverstrahlgerät vor der Anwendung für eine Minute leer laufen. Falls Wasser im Gehäuse verblieben ist, wird das Pulver feucht und verursacht Verstopfungen.

7.7 Pulver einfüllen

1) Wenn der Polierer beim Auffüllen mit dem Turbinenschlauch verbunden ist, lösen Sie die Verbindung.
2) Lösen Sie die Pulverabdeckkappe, indem Sie sie in die Richtung drehen, in die die Pfeile der Zeichnung zeigen.
3) Stellen Sie sicher, dass der Pulververteiler am richtigen Platz angebracht ist.
4) Entfernen Sie Wasser, Öl oder Pulver, dass in der Pulverkammer oder der Pulverabdeckkappe verblieben ist, mit einem trockenen Tuch.
5) Füllen Sie maximal 15 g Natriumhydrogenbicarbonatpulver in die Pulverabdeckkappe.
*** Das Pulver muss in die Pulverabdeckkappe gefüllt werden. Achten Sie darauf, kein Pulver über das Gewinde der Pulverabdeckkappe zu verschütten. Wenn dies dennoch passiert, entfernen Sie das Pulver mit einem trockenen Tuch. Falls man zu viel Pulver einfüllt, kann das Pulver an der Pulverdichtung anhaften und einen vorzeitigen Verschleiß der Pulverdichtung oder eine mangelhafte Dichtung verursachen.**
6) Halten Sie das Gehäuse abwärts und die Pulverabdeckkappe aufwärts, wie es in der Zeichnung gezeigt wird. Drehen Sie die Pulverabdeckkappe in die Richtung, in die die Pfeile in der Zeichnung zeigen, bis es nicht mehr geht.
7) Versichern Sie sich, dass die Pulverabdeckkappe innerhalb der Markierung der Befestigungsstelle festgemacht ist. Falls das Dreieck Symbol auf der Pulverabdeckkappe außerhalb der Markierung der Befestigungsstelle liegt, ersetzen Sie Ihre Pulverdichtung durch eine neue Dichtung laut „10.4 Ersetzen der Pulverdichtung“.



⚠ ACHTUNG

Es ist möglich, dass gleich nach dem Einfüllen des Pulvers sehr viel Pulver versprüht wird. Sprühen Sie daher ein oder zwei Mal für eine Sekunde in den Spucknapf, bevor sie mit dem Produkt behandeln.

7.8 Bestätigung der korrekten Operation und Wassermenge

1) Verbinden Sie das Pulverstrahlgerät mit Ihrer Kupplung und anschließend mit dem Turbinenschlauch (BA720K/W/S/B/N) bzw. mit dem Turbinenschlauch (BA720M) wie in „7.5 Verbinden mit der Dentaleinheit“.
2) Führen Sie das Mundstück zum Spucknapf.
3) Betätigen Sie die Fußkontrolleinheit Ihrer Dentaleinheit ein oder zwei Mal für ca. eine Sekunde und vergewissern Sie sich dass:
-- Luft, Wasser und Pulver ausgesprüht werden,
-- die Wasserzufuhr ausreicht,
-- keine Luft, kein Wasser und kein Pulver aus dem Polierer ausströmt.
4) Wenn es dabei zu Problemen kommt, beziehen Sie sich auf das Kapitel „11. Behebung von Störungen“. Um die Wasserzufuhr anzugleichen, verwenden Sie den Wassermengenregler Ihrer Dentaleinheit.

⚠ VORSICHT

1) Wenn Sie dieses Produkt an die Kupplung anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie das Klickgeräusch hören (BA720K/W/S/B/N). Wenn Sie dieses Produkt an den Turbinenschlauch verbinden, kontrollieren Sie danach, ob die Teile sicher verbunden sind (BA720M). Versichern Sie sich davon, dass der Kopf und die Pulverabdeckkappe fest angeschraubt sind. Ungenügend angeschlossene oder angeschraubte Teile können abfallen und dadurch Verletzungen und Pulverausschüttungen hervorrufen.
2) Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung davon, dass das Produkt keinen Schaden, keine Bruchstellen und keine bedeutenden Korrosionen aufweist. Sichern Sie außerdem die korrekte und sichere Handhabung des Produktes.

⚠ ACHTUNG

Es ist möglich, dass gleich nach dem Einfüllen des Pulvers sehr viel Pulver versprüht wird. Sprühen Sie daher ein oder zwei Mal für eine Sekunde in den Spucknapf, bevor sie mit dem Produkt behandeln.

7.9 Behandlung

1) Patienten-, Anwender- und Assistentenschutz
(a) Der Anwender und der Assistent müssen Augenschützer und staubabhaltende Masken tragen.
(b) Schützen Sie das Gesicht (außer die Mundhöhle) des Patienten mit Handtüchern oder Augenschützern.
*** Wenn der Patient Kontaktlinsen trägt, muss er diese vor der Behandlung herausnehmen.**
(c) Wenn Sie in Bereichen mit Schleimhäuten, wie z.B. dem Zahnfleisch, behandeln, schützen Sie die Schleimhäute im Vorhinein.

⚠ GEGENANZEIGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

1) Verwenden Sie nur auf Natriumhydrogenbicarbonat basierende Pulver für zahnärztliche Prophylaxe. Eine Verwendung von anderen Pulvern (z.B. Tonerdepulver) kann die Verminderung der Säuberungsleistung, Pulververstopfungen oder Beschädigungen des Pulverstrahlgerätes verursachen.
2) Verwenden Sie das Pulver nur einmal.
3) Das Pulver muss in den Pulverbehälter gefüllt werden. Füllen in die Pulverkammer kann einen vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes, eine mangelhafte Dichtung oder Pulverstreuung verursachen.

⚠ VORSICHT

1) Die Pulverabdeckkappe und die Pulverdichtung müssen fest angebracht sein. Ist das nicht der Fall, so löst sich die Pulverabdeckkappe während der Verwendung und verursacht dadurch Verletzungen oder Pulverausschüttungen.
2) Versichern Sie sich davon, dass der Pulververteiler richtig angebracht wurde. Ungenaue Befestigung vermindert die Effizienz des Polierers.
3) Wischen Sie Pulver ab, das in und auf dem Schraubgewinde des Gehauses, der Pulverabdeckkappe und der Dichtungsfläche der Pulverdichtung verbleiben ist. Falls das Pulver festklebt und schwer zu entfernen ist, reinigen Sie laut der Anleitungen in „8.1 3) Säuberung und Desinfektion“. Denn das verbleibende Pulver kann einen vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes, eine mangelhafte Dichtung oder Pulverstreuung verursachen.
4) Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung davon, dass das Schraubgewinde des Gehäuses und der Pulverabdeckkappe keinen Schaden wie z. B. Verschleiß, Riss oder Verformung usw. aufweist. Wenn das Gehäuse oder die Pulverabdeckkappe einen Scahden hat, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und lassen Sie Ihren Händler das Gehäuse und den Pulverbehälter zusammen reparieren.
5) Falls das Dreieck Symbol auf der Markierung der Befestigungsstelle liegt wenn das Gerät in Anwendung ist, kann das Fehler wie z. B. einen Riss, Schaden oder vorzeitigen Verschleiß des Schraubgewindes des Gehäuses oder der Pulverabdeckkappe.

⚠ ACHTUNG

1) Entfernen Sie Wasser, Öl oder Pulver, das im oder auf dem Kopf, der Kupplung des Gehäuses, der Pulverkammer und der Pulverabdeckkappe verbrieben ist. Andernfalls wird das Pulver feucht und verursacht Verstopfungen.
2) Füllen Sie nie mehr als die vorgeschriebene Menge an Pulver ein.
3) Schütteln Sie den Polierer nicht, nachdem das Pulver eingefüllt wurde. Das Pulver könnte durch das Mundstück auslaufen.
4) Verwenden Sie stets trockene, komprimierte Luft und trockenes Pulver. Die Verwendung von feuchter Luft bzw. feuchtem Pulver oder Öl führt zu Pulververstopfungen.

7.8 Bestätigung der korrekten Operation und Wassermenge

1) Verbinden Sie das Pulverstrahlgerät mit Ihrer Kupplung und anschließend mit dem Turbinenschlauch (BA720K/W/S/B/N) bzw. mit dem Turbinenschlauch (BA720M) wie in „7.5 Verbinden mit der Dentaleinheit“.
2) Führen Sie das Mundstück zum Spucknapf.
3) Betätigen Sie die Fußkontrolleinheit Ihrer Dentaleinheit ein oder zwei Mal für ca. eine Sekunde und vergewissern Sie sich dass:
-- Luft, Wasser und Pulver ausgesprüht werden,
-- die Wasserzufuhr ausreicht,
-- keine Luft, kein Wasser und kein Pulver aus dem Polierer ausströmt.
4) Wenn es dabei zu Problemen kommt, beziehen Sie sich auf das Kapitel „11. Behebung von Störungen“. Um die Wasserzufuhr anzugleichen, verwenden Sie den Wassermengenregler Ihrer Dentaleinheit.

⚠ VORSICHT

1) Wenn Sie dieses Produkt an die Kupplung anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie das Klickgeräusch hören (BA720K/W/S/B/N). Wenn Sie dieses Produkt an den Turbinenschlauch verbinden, kontrollieren Sie danach, ob die Teile sicher verbunden sind (BA720M). Versichern Sie sich davon, dass der Kopf und die Pulverabdeckkappe fest angeschraubt sind. Ungenügend angeschlossene oder angeschraubte Teile können abfallen und dadurch Verletzungen und Pulverausschüttungen hervorrufen.
2) Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung davon, dass das Produkt keinen Schaden, keine Bruchstellen und keine bedeutenden Korrosionen aufweist. Sichern Sie außerdem die korrekte und sichere Handhabung des Produktes.

⚠ ACHTUNG

Es ist möglich, dass gleich nach dem Einfüllen des Pulvers sehr viel Pulver versprüht wird. Sprühen Sie daher ein oder zwei Mal für eine Sekunde in den Spucknapf, bevor sie mit dem Produkt behandeln.

7.9 Behandlung

1) Patienten-, Anwender- und Assistentenschutz
(a) Der Anwender und der Assistent müssen Augenschützer und staubabhaltende Masken tragen.
(b) Schützen Sie das Gesicht (außer die Mundhöhle) des Patienten mit Handtüchern oder Augenschützern.
*** Wenn der Patient Kontaktlinsen trägt, muss er diese vor der Behandlung herausnehmen.**
(c) Wenn Sie in Bereichen mit Schleimhäuten, wie z.B. dem Zahnfleisch, behandeln, schützen Sie die Schleimhäute im Vorhinein.

⚠ VORSICHT

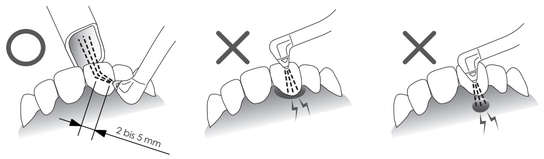
1) Während der gesamten Behandlungszeit müssen Behandler und Assistent/en ständig Augenschützer und staubabhaltende Masken tragen. Falls dennoch Pulver in die Augen gelangt, waschen Sie diese gründlich aus und konsultieren Sie einen Augenarzt.
2) Schützen Sie den Patienten während der Behandlung mit dem Polierer mit Handtüchern und Augenschutz, sodass das Pulver nicht in Schleimhäute (Augen, Nase, Luftröhre) gelangt, außer in den intraoralen Bereich.

2) Sprühen

Machen Sie Ihr Vakuumabsaugesystem betriebsbereit, um das verstreute Pulver später aufsaugen zu können. Führen Sie das Mundstück zur Zahnoberfläche und betätigen Sie Ihr Fußkontrollsystem um zu Sprühen zu beginnen.

*** Nach der Behandlung ist die Fähigkeit des Zahnes, sich vor Verfärbungen zu schützen, herabgesetzt. Weisen Sie Ihren Patienten an, über eine Dauer von zwei bis drei Stunden nach der Behandlung, weder zu rauchen, noch Essen oder Trinken mit einem hohen Verfärbungsfaktor (wie z.B. Kaffee oder Tee) zu sich zu nehmen.**

Testen Sie den Sprühbereich vor der Erstanwendung an einem gezogenen Zahn oder an einer verunreinigten Münze.
Halten Sie immer einen Abstand von 2 bis 5 mm zur Zahnoberfläche.
Sprühen Sie immer vom Zahnfleischrand in Richtung Zahnoberfläche. Saugen Sie den Spray mit Ihrer Absauganlage ab und meiden Sie Schleimhäute.



Wenn Sie einen großen Bereich reinigen, sprühen Sie, während Sie im Minutentakt das Mundstück weiterbewegen.
Es kann vorkommen, dass aufgrund des verbleibenden Drucks in der Pulverkammer noch ein paar Sekunden weitergesprüht wird, nachdem Sie aufgehört haben das Fußpedal zu betätigen. Saugen Sie das Pulver mit Ihrer Absauganlage auf um Verletzungen an den Schleimhäuten zu vermeiden.
Achten Sie darauf, dass der Patient den Mund nach der Behandlung ausspült.

⚠ GEGENANZEIGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

1. Patienten, bei denen dieses Produkt nicht angewendet werden darf

1) Verwenden Sie dieses Produkt nie bei Patienten,
die gerade eine Diät machen, bei der sie wenig salzhaltige Nahrung zu sich nehmen (wegen Hypertension, Hyponatriämie, Edema, Schwangerschaftsvergiftung, usw.),
die ein Geschwür in Verdauungsorganen haben,
die eine Nierenfehlfunktion haben,
die eine Herzfehlfunktion haben,
die Asthma oder eine andere chronische Lungenkrankheit haben,
die eine Störung des Wasser-Elektrolyt-Haushalts auf Grund einer hypochlorischer Alkalose.
2) Vermeiden Sie die Verwendung des Produktes außerdem bei Patienten:
die eine Krankheit oder eine Verletzung im intraoralen Bereich haben,
die eine Hyperämie, Entzündungen oder Blutungen in der Mundhöhle haben,
die leicht Schleimhautentzündungen und –blutungen bekommen,
die Allergien haben,
die Kontaktlinsen tragen.
3) Selten treten außerdem, abhängig von der physischen Verfassung des Patienten, allergische Symptome oder Stomatitis auf. Abbrechen Sie in solchen Fällen die Behandlung mit dem Produkt.

2. Anwendung

1) Sprühen Sie nie in den subgingivalen Bereich, in den Wurzelkanal oder in Kieferhöhlen. Es könnte zu ungewollten Symptomen wie z.B. zu Emphysemen führen.
2) Sprühen Sie nie direkt auf intraorale Weichteile (Zahnfleisch, Schleimhaut). Es könnte zu ungewünschten Symptomen wie z.B. zu Oberflächenbeschädigungen kommen.

⚠ VORSICHT

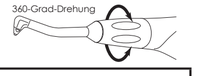
1) Versichern Sie sich vor jeder Behandlung, dass der Kopf und die Pulverabdeckkappe sicher angebracht sind. Das Loslösen dieser Teile während der Behandlung könnte zu Verletzungen oder Pulverausschüttungen führen.
2) Vermeiden Sie die anhaltende Behandlung mit diesem Produkt. Achten Sie darauf, dass sich der Patient nach der Behandlung den Mund gründlich auswäscht.
3) Lagern Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Feuer. Es würde zu Beschädigungen am Gehäuse und zu Defekten kommen, die zu Verletzungen und Pulveraustreuungen während der Behandlung führen könnten.
4) Um Infektionen zu vermeiden tragen Sie stets während der Behandlung passende Schutzkleidung, wie z.B. Maske, Handschuhe und Augenschutz.

⚠ ACHTUNG

1) Verwenden Sie immer ausreichend Wasser. Die Verwendung von zu wenig Wasser führt zur Pulververstäubung, was wiederum die Reinigungskraft des Polierers mindert.
2) Sprühen Sie nicht direkt auf Restaurationen wie z.B. Kronen. Das direkte Aufsprühen könnte die Restaurationen beschädigen.
3) Saugen Sie das versprühte Pulver während der Behandlung mit Ihrer Absauganlage ab.
4) Es kann vorkommen, dass aufgrund des verbleibenden Drucks in der Pulverkammer noch ein paar Sekunden weitergesprüht wird, nachdem Sie aufgehört haben das Fußpedal zu betätigen. Saugen Sie das Pulver mit Ihrer Absauganlage auf um Verletzungen an den Schleimhäuten zu vermeiden.
5) Achten Sie darauf, dass der Patient nicht zuviel Pulver verschluckt.
6) Die Zahnoberfläche wird während der Behandlung entfernt und die Fähigkeit des Zahnes, sich vor Verfärbungen zu schützen, wird heruntergesetzt. Die Zahnoberfläche wird durch die Proteine, die in der Speichelflüssigkeit enthalten sind, wiederhergestellt. Weisen Sie Ihren Patienten an, über eine Dauer von zwei bis drei Stunden nach der Behandlung, weder zu rauchen noch Essen oder Trinken mit einem hohen Verfärbungsfaktor (wie z.B. Kaffee oder Tee) zu sich zu nehmen.

3) Bewegen des Kopfes

Drehen Sie den Kopf indem Sie den Griff bewegen. Der Kopf dreht sich in einem Radius von 360 Grad.



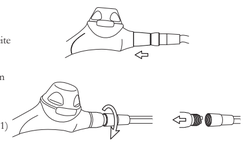
⚠ VORSICHT

Der Kopf muss durch Halten und Bewegen des Griffes rotieren, nicht durch das Bewegen des Kopfes selbst. Andernfalls würde sich der Kopf lösen, was wiederum zu Verletzungen und Pulverausschüttungen während der Verwendung führen würde.

7.10 Weitere Anwendungshinweise

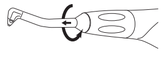
1) Trennen vom Turbinenschlauch

(a) Trennen Sie das Handstück gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Kupplung (BA720K/W/S/B/N).
* Reinigen Sie die Kupplung des Turbinenschlauches und die Innenseite des Verbindungsstückes zum Gehäuse nach dem Entfernen wie in „7.5 1) Kupplung und Turbinenschlauch säubern“ beschrieben.
(b) Trennen Sie das Handstück durch Abschrauben der Ringmutter vom Turbinenschlauch. Halten Sie dabei das Pulverstrahlgerät am Verbindungsstück (BA720M).
* Reinigen Sie den Turbinenschlauch und die Innenseite des Verbindungsstückes zum Gehäuse nach dem Entfernen wie in „7.5 1) Kupplung und Turbinenschlauch säubern“ beschrieben.



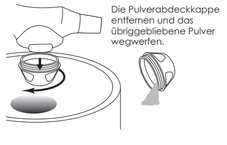
2) Abziehen des Kopfes

(a) Das Anbringen und Entfernen des Kopfes sollte nur durchgeführt werden, wenn der Polierer nicht mit dem Turbinenschlauch verbunden ist. Wenn der Turbinenschlauch am Polierer angemacht ist, trennen Sie ihn.
(b) Drehen Sie den Kopf in die auf der Zeichnung gezeigte Richtung und lösen Sie die Verbindung.
(c) Reinigen Sie den Kopf und die Innenseite der Kupplung der Einheit, bevor Sie den Kopf wieder anschrauben, wie in „7.3 Befestigung des Kopfes“ beschrieben.



3) Abmontieren der Pulverabdeckkappe

(a) Das Anbringen und Entfernen der Pulverabdeckkappe sollte nur durchgeführt werden, wenn der Polierer nicht mit dem Turbinenschlauch verbunden ist. Wenn der Turbinenschlauch am Polierer angemacht ist, trennen Sie ihn.
(b) Halten Sie den Polierer so, dass die Pulverabdeckkappe nach unten schaut. Drehen Sie die Pulverabdeckkappe in die Richtung, die der Pfeil in der Zeichnung anzeigt, um die Kappe zu entfernen. Lösen Sie die Pulverabdeckkappe über dem Spucknapf, da Pulver beim Lösen der Pulverabdeckkappe aus der Pulverkammer fallen kann.
(c) Entfernen Sie das übriggebliebene Pulver aus der Pulverabdeckkappe.
(d) Reinigen Sie die Pulverkammer und die Pulverabdeckkappe, bevor Sie die Pulverabdeckkappe wie in „7.7 Pulver einfüllen“ wieder füllen.



⚠ ACHTUNG

Das übrig gebliebene Pulver muss nach der Behandlung entsorgt werden. Wenn das Pulver feucht wird verursacht es Verstopfungen.

8. Wartung und Überprüfung

8.1 Regelmäßige Wartung und Überprüfung

* Warten und überprüfen Sie das Produkt vor jeder Sterilisation und nach Behandlungsschluss.

⚠ ACHTUNG

Um eine sichere Verwendung zu garantieren, warten und überprüfen Sie das Produkt täglich nach Behandlungsschluss wie in „8. Wartung und Überprüfung“ beschrieben.

1) Pulver Entsorgung

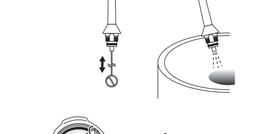
Entsorgen Sie das Pulver wie in „7.10 3) Abmontieren der Pulverabdeckkappe“ beschrieben. Indem Sie auf Pulverstreuung aufpassen, entsorgen Sie das übrig gebliebene Pulver.

⚠ ACHTUNG

Das übrig gebliebene Pulver muss nach der Behandlung entsorgt werden. Wenn das Pulver feucht wird verursacht es Verstopfungen.

2) Entfernung des zurückgebliebenen Pulvers im Polierer

(a) Bringen Sie die ausgelecrte Pulverabdeckkappe am Gehäuse an.
(b) Verbinden Sie den Polierer mit der Kupplung des Turbinenschlauches laut „7.5 2) Gerät mit der Kupplung und dem Turbinenschlauch verbinden (BA720K/W/S/B/N)“ oder mit dem Turbinenschlauch laut „7.5 3) Gerät mit dem Turbinenschlauch verbinden (BA720M)“.
(c) Führen Sie das Mundstück zum Spucknapf. Betätigen Sie Ihr Fußkontrollsystem, ohne jedoch Wasser von der Dentaleinheit fließen zu lassen. Lassen Sie den Polierer für eine Minute laufen, um das zurückgebliebene Pulver in den Kanälen des Polierers zu entfernen.
(d) Trennen Sie den Polierer von der Kupplung oder vom Turbinenschlauch.



3) Säuberung und Desinfektion

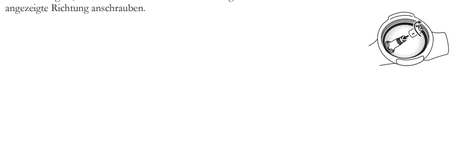
(a) Entfernen Sie den Kopf und die Pulverabdeckkappe vom Gehäuse.
(b) Scheuern Sie das Gehäuse, den Kopf und die Pulverabdeckkappe in jedem Teil mit Hilfe von einer Zahnbürste sorgfältig mit warmem fließendem Wasser bei 38 °C (100,4 °F).
(c) Spülen Sie sorgfältig und versichern Sie sich, dass kein Rückstand oder Blut verbleibt.
(d) Blasen Sie verbleibendes Wasser mit einer Spritze ab.
(e) Wischen Sie das Gehäuse, den Kopf und die Pulverabdeckkappe in jedem Teil mit Hilfe von Alkohol zur Desinfektion.

⚠ ACHTUNG

1) Verwenden Sie an diesem Produkt keinen Ultraschallreiniger. Es würde zu Beschädigungen und zu Defekten kommen.
2) Entfernen Sie Pulver, dass im Innern und auf der Oberfl äche des Polierers verblieben ist, vor jeder Sterilisation und nach jeder Behandlung. Pulver ist leicht im Gehäuse, im Gewinde, in der Pulverdichtung und im Gewinde der Pulverabdeckkappe anzuhaften und zu bleiben. Wenn das Pulver feucht wird führt das zu Anhaften und zur Verstopfung des Pulvers.

4) Wasserentleerung

(a) Schließen Sie die Pulverabdeckkappe und den Kopf an das geleerte Gehäuse an.
(b) Führen Sie das Mundstück zum Spucknapf. Blasen Sie Luft mit einer Spritze ins Gehäuse, um das Wasser aus den Kanälen zu entfernen.



⚠ ACHTUNG

1) Entleeren Sie den Polierer vor jeder Sterilisation und einmal pro Tag nach Behandlungsschluss.
2) Ölen Sie dieses Produkt nicht. Das Öl würde sich mit der komprimierten Luft mischen und Pulververstopfungen hervorrufen.

5) Überprüfen des Luftkompressors

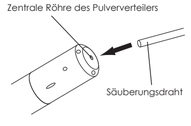
Überprüfen Sie Ihren Druckluftkompressor wie in „7.1 4) Überprüfung des Luftkompressors“ beschrieben.

8.2 Säuberung bei Problemen beim Luft- und Pulversprühen

Falls Probleme mit dem Luft- und Pulversprühen auftreten sollten, säubern Sie jeden Teil des Polierers. Die Reinigung muss durchgeführt werden, nachdem der Polierer vom Turbinenschlauch abgeschlossen wurde.

1) Säuberung des Pulververteilers (wenn die zentrale Röhre des Verteilers mit Pulver verstopft ist)

(a) Entfernen Sie das haftengebliebenes Pulver von der zentralen Röhre mit einem Wattestäbchen oder mit einem trockenem Tuch.
(b) Säubern Sie die zentrale Röhre mit dem mitgelieferten Säuberungsdraht, um die Pulverblockade in der Zentralröhre zu entfernen.
(Der Säuberungsdraht kann nicht vollständig durch die zentrale Röhre geführt werden.)



2) Reinigung des Kopfes

(a) Entfernen Sie den Kopf vom Gehäuse.
(b) Führen Sie den Säuberungsdraht in die Sprühöffnung des Mundstücks und in die zentrale Röhre der Kupplung ein. Entfernen Sie das Pulver, das in den Kanälen zurückgeblieben ist mit dem Säuberungsdraht.
(c) Blasen Sie mit einer Spritze Luft in die Sprühöffnung des Mundstücks, um das verbliebene Pulver zu entfernen.
(d) Wenn Wasser, Öl oder Pulver in dem Kopf verblieben ist, entfernen Sie es mit einem Wattestäbchen oder mit einem trockenen Tuch.

3) Reinigung des Gehäuses

(a) Lösen Sie den Kopf und die Pulverabdeckkappe vom Gehäuse.
(b) Lösen Sie den Pulververteiler von der Pulverleitung, indem Sie ihn in die in der Zeichnung angezeigte Richtung drehen und entfernen Sie ihn.
(c) Führen Sie den Säuberungsdraht in die Pulverleitung und entfernen Sie das zurückgebliebene Pulver.
(d) Blasen Sie mit einer Spritze Luft in die Pulverleitung des Mundstücks, um das zurückgebliebene Pulver zu entfernen.
(e) Wenn Pulver in der Kupplung des Gehäuses verblieben ist, entfernen Sie es mit einem Wattestäbchen oder mit einem trockenen Tuch.
(f) Falls Wasser, Öl oder Pulver im Inneren des Gehäuses oder der Pulverabdeckkappe zurückgeblieben ist, entfernen Sie es mit einem Wattestäbchen oder mit einem trockenen Tuch.
(g) Schließen Sie den Pulververteiler wieder an die Pulverleitung an, indem Sie ihn in die in der Zeichnung angezeigte Richtung anschrauben.

9. Reinigung und Sterilisation

9.1 Säuberung und Desinfektion

Reinigen Sie den Polierer wie in „8.1 Regelmäßige Wartung und Überprüfung 1) bis 4)“ beschrieben.

⚠ VORSICHT

Um Infektionen zu vermeiden tragen Sie stets während der Behandlung passende Schutzkleidung, wie z.B. Maske, Handschuhe und Augenschutz.

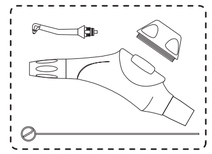
9.2 Sterilisation

1) Was kann sterilisiert werden?

Der Polierer (der Kopf, das Gehäuse und die Pulverabdeckkappe) und der Säuberungsdraht können in einem Autoklaven sterilisiert werden.

2) Sterilisation (Die Sterilisation muss nach jedem Patienten durchgeführt werden.)

(a) Lösen Sie den Kopf und die Pulverabdeckkappe vom Gehäuse. Vergewissern Sie sich, dass kein Pulver in der Pulverkammer verblieben ist.
(b) Platzieren Sie das Gehäuse (mit losgelöstem Kopf und Pulverabdeckkappe) in einem Sterilisationsbeutel und versiegeln Sie ihn.
Legen Sie den versiegelten Beutel auf das Tray des Sterilisators, um direkten Kontakt mit der Oberfl äche der Innenkammer des Sterilisators zu vermeiden. Platzieren Sie das Tray dann ins Autoklaven.
Die maximale Sterilisationstemperatur ist 135 °C (275 °F). Sterilisieren Sie auf 134 °C (273 °F) für 3 Minuten. Folgen Sie Ihren lokalen Sterilisationsrichtlinien.


Sterilisierbar im Autoklaven

⚠ VORSICHT

1) Um Infektionen vorzubeugen muss das Produkt nach jedem Patienten sterilisiert werden.
2) Um Infektionen zu verhindern verwenden Sie eine geeignete Schutzausrüstung (z.B. Maske, Handschuhe und Augenschützer).

⚠ ACHTUNG

1) Um Problemen und Schäden beim Sterilisieren vorzubeugen, folgen Sie den Anweisungen in „9. Reinigung und Sterilisation“.
2) Der Polierer kann bis zu einer Temperatur von 135 °C (275 °F) im Autoklaven sterilisiert werden. Sterilisieren Sie auf 134 °C (273 °F) für 3 Minuten. Folgen Sie bei der Sterilisation Ihren individuellen Anweisungen.
3) Sterilisieren Sie nicht, wenn noch Pulverrückstände in der Pulverkammer zurückgeblieben sind.
4) Sterilisieren Sie nicht, wenn noch medizinische oder chemische Wirkstoffe auf dem Polierer oder den Instrumenten zurückgeblieben sind.
5) Tauchen Sie den Polierer nicht in desinfizierende Flüssigkeiten ein.
6) Verwenden Sie weder alkalihaltige Desinfektionsmittel noch oxidiertes Wasser (hard acid or super hard acid water) zur Desinfektion.
7) Trockenhitzesterilisatoren erzeugen eine Hitze, die die max. Sterilisationstemperatur des Polierers übersteigt. Verwenden Sie sie deshalb nicht, da es ansonsten zu mechanischen Problemen oder zu Schäden am Polierer kommen könnte.
8) Abhängig von dem Zustand Ihres Sterilisators und der Sterilisationsmethoden kann es zu Verfärbungen des Produktes kommen.
9) Das Gehäuse ist aus Kunststoff hergestellt und kann selten winzige Risse aufgrund der Sterilisation im Autoklaven bekommen. Es empfehlt sich, das Produkt nach 250 Sterilisationszyklen mit Autoklaven oder einmal alle zwei Jahre zur Instandhaltung zu geben, um sich der Produktsicherheit zu versichern.

3) Nach der Sterilisation

Wenn der Sterilisationszyklus abgeschlossen ist, nehmen Sie den sterilisierten Polierer aus dem Autoklaven. Lassen Sie ihn abkühlen.

9.3 Lagerung

Überzeugen Sie sich davon, dass keine Wasserrückstände nach der Sterilisation sind. Das Pulver reagiert sensibel auf Hitze und Feuchtigkeit. Lagern Sie das Produkt deshalb an einem Ort mit niedriger Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

⚠ ACHTUNG

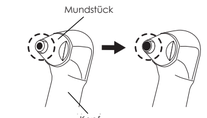
1) Beachten Sie bei der Lagerung des Produktes die Anweisungen in „9. 3 Lagerung“.
2) Die Einheit und der Kopf müssen vor der Lagerung komplett trocken sein. Wenn Wasser zurückbleibt führt das zu Verfärbungen, Rost und Pulververstopfungen.
3) Achten Sie darauf, dass der Polierer nie in ungeschulte Hände gelangt.
4) Lagern Sie den Polierer nie an Plätzen, an denen er Wasser ausgesetzt ist.
5) Lagern Sie den Polierer nie an Plätzen, an denen er hohem barometrischen Druck, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, einer Lüftung, starkem Sonnenschein, Staub, Salz oder schwefelhaltiger Luft ausgesetzt ist.
6) Lagern Sie das Gerät nur an Orten, an denen es weder Schwingungen noch Stößen ausgesetzt ist.
7) Lagern Sie den Polierer nicht an Orten, an denen chemische Reinigungsmittel gelagert werden oder an denen Gas existiert.

10. Auswechseln von Verbrauchsteilen, Entsorgung

*** Für die Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsteilen, sehen Sie „10.5 Entsorgung“.**

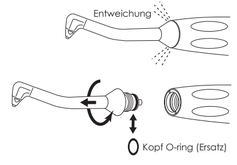
10.1 Auswechseln des Kopfes

Das Mundstück des Kopfes wird durch die Verwendung abgenutzt. Ein vergrößertes Sprühöffnung führt zu einem Rückgang der Reinigungskraft und es macht das genaue Arbeiten schwierig. Wenn die Sprühöffnung, wie in der Zeichnung gezeigt, größer geworden ist, ist es an der Zeit den Kopf (separat erhältlich) zu ersetzen. Befestigen Sie den Kopf wie in „7.3 Befestigung des Kopfes“ beschrieben, wenn Sie den Kopf austauschen.



10.2 Ersetzen des Kopf O-Rings

Wenn der O-Ring auf der Kupplung des Kopfes beschädigt oder abgenützt ist, oder wenn Wasser, Luft oder Pulver aus der Verbindung entweicht, tauschen Sie den gebrauchten O-Ring durch einen mitgelieferten, übrigen O-Ring aus. Beschädigen Sie die Oberfläche des O-Rings beim Austausch nicht.

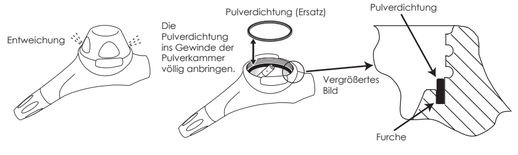


10.3 Ersetzen der Pulverabdeckkappe

Die Transparenz der Pulverabdeckkappe lässt mit Gebrauch nach und resultiert in einer verschlechterten Sicht in die Pulverabdeckkappe. Wenn Sie das Pulver in der Pulverkammer nicht mehr gut sehen können, tauschen Sie die Pulverabdeckkappe (separat erhältlich) aus. Bringen Sie die neue Pulverabdeckkappe wie in „7.4 Befestigung der Pulverabdeckkappe“ beschrieben an.

10.4 Ersetzen der Pulverdichtung

Wenn die Pulverdichtung, die in das Gewinde der Pulverkammer eingebaut ist, beschädigt oder abgenutzt ist, oder wenn Luft oder Pulver zwischen der Pulverabdeckkappe und der Pulverdichtung entweicht, ersetzen Sie die benutzte Pulverdichtung mit der mitgelieferten Reservepulverdichtung. Folgen Sie dem folgenden Prozedur: Wenn Pulver in der Fuge der Pulverkammer, in der die Pulverdichtung angebracht ist (siehe Illustration), verbleibt, entfernen Sie es mit der Luft von einer Spritze. Säubern Sie die Fuge und bringen Sie die Pulverdichtung ordentlich an, sodass die Pulverdichtung die Fuge völlig ausfüllt (siehe Zeichnung). Beschädigen Sie die Pulverdichtung beim Ersetzen nicht.



⚠ VORSICHT

Achten Sie auf die korrekte Befestigungslage und -richtung beim Austausch von O-Ringen und Pulverdichtungen. Die falsche Montage könnte zu Verletzungen aufgrund des Lösen des Kopfes oder der Pulverabdeckkappe, zu Pulverausschüttungen oder zum Ausströmen von Luft, Wässer oder Pulver während der Anwendung führen.

10.5 Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß Ihrer lokalen Bestimmungen.

11. Behebung von Störungen

Wenn das Produkt nicht so funktioniert wie in dieser Bedienungsanleitung angeführt, stellen Sie Ihr Problem gemäß der folgenden Liste fest. Wenn Ihr Problem nicht wie beschrieben ist oder wenn es nicht aufgelistet ist, kontaktieren Sie Ihren Händler.

⚠ GEGENANZEIGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

Dieses Produkt darf im Falle von Defekten nicht vom Benutzer repariert werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler!

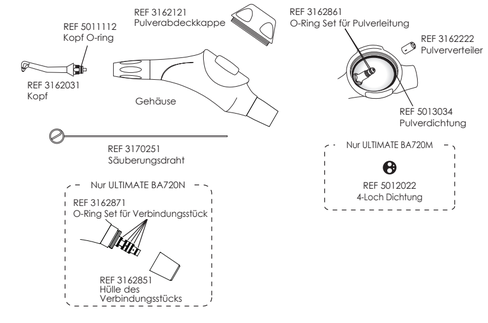
Symptome	Mögliche Ursachen	Gegenmaßnahmen
1) Kein Sprühen von Pulver. Niedrige Reinigungeffizienz.	* Die zentrale Röhre des Pulververteilers ist verstopft. * Die Kanäle sind verstopft. * Der Pulververteiler ist nicht richtig angeschlossen. * Keine Luftversorgung. * Niedriger Luftdruck bei der Kupplung. * Das Kontrollsystem der Dentaleinheit funktioniert nicht.	* Säubern Sie den Pulververteiler wie in „8.2 1) Säuberung des Pulververteilers“ beschrieben. * Säubern Sie den Kopf und das Gehäuse wie in „8.2 2) Reinigung des Kopfes“ und in „8.2 3) Reinigung des Gehäuses“ beschrieben. * Befestigen Sie den Pulververteiler wie in „8.2 3) Reinigung des Gehäuses“ beschrieben ordentlich. * Stellen Sie den Druck der Kupplung auf 0,25 bis 0,4 MPa ein. * Stellen Sie den Druck der Kupplung auf 0,25 bis 0,4 MPa ein. * Kontrollieren Sie das Kontrollsystem indem Sie ein anderes Handstück oder eine Spritze verwenden.
2) Kein Wasser.	* Das Wasserversorgungssytem Ihrer Dentaleinheit ist abgeschaltet. * Das Wasser erreicht den Turbinenschlauch nicht. * Die Wasserkanäle Ihres Polierers sind verstopft. * Die O-Ringe Ihrer Kupplung sind beschädigt.	* Aktivieren Sie das Wasserversorgungssystem Ihrer Dentaleinheit. * Kontrollieren Sie das Wasserversorgungssystem Ihrer Dentaleinheit. * Beauftragen Sie Ihren Händler mit der Reparatur. * Tauschen Sie die O-Ringe Ihrer Kupplung (separat erhältlich) aus.
3) Entweichen von Luft, Wasser oder Pulver bei der Kupplung der Pulverkammer.	* Der Kopf ist nicht fest angebracht. * Der O-Ring im Kopf ist abgenutzt oder beschädigt.	* Befestigen Sie den Kopf wie in „7.3 Befestigung des Kopfes“ beschrieben. * Ersetzen Sie den angebrachten O-Ring wie in „10.2 Ersetzen des Kopf O-Rings“ beschrieben.
4) Entweichen von Luft und Pulver in der Nähe der Pulverkammer.	* Die Pulverabdeckkappe ist nicht fest genug angebracht. * Die Pulverdichtung in der Pulverkammer ist nicht richtig angebracht. * Die Pulverdichtung ist abgenutzt oder beschädigt. * Pulver bleibt an der Dichtungsfläche (der Pulverdichtung und/oder des Pulverbehälters).	* Bringen Sie die Pulverabdeckkappe wie in „7.4 Befestigung der Pulverabdeckkappe“ beschrieben fest an. * Bringen Sie die Pulverdichtung wie in „10.4 Ersetzen der Pulverdichtung“ an. * Ersetzen Sie die Pulverdichtung wie in „10.4 Ersetzen der Pulverdichtung“ beschrieben. * Füllen Sie das Pulver in den Pulverbehälter laut „7.7 Pulver einfüllen“ in richtiger Weise ein.
5) Entweichen von Wasser rund um die Kupplung des Turbinenschlauchs.	* Der O-Ring Ihrer Kupplung ist beschädigt (bei ULTIMATE BA720K, BA720W, BA720S oder BA720B). * Der O-Ring Ihres Verbindungsstücks ist beschädigt (bei ULTIMATE BA720N).	* Ersetzen Sie den O-Ring (separat erhältlich). * Ersetzen Sie den O-Ring (separat erhältlich).
6) Entweichen von Wasser um den Turbinenschlauch.	* Die Dichtung des Turbinenschlauchs ist beschädigt (BA720M).	* Ersetzen Sie die Dichtung (separat erhältlich).
7) Der Polierer kann nicht mit der Kupplung verbunden werden.	* Die Kupplung passt nicht zum Polierer. * Die Lichtabdeckhaube vor der Kupplung ist lose (wenn Ihre Kupplung eine Beleuchtung besitzt).	* Verwenden Sie eine passende Kupplung. Bringen Sie sie wie in „7.5 Verbinden mit der Dentaleinheit“ an. * Drehen Sie die Lichtabdeckhaube, die sich vor der Kupplung befindet, um sie zu fixieren.

12. Technische Einzelheiten

	Technische Einzelheiten		
Modelle	ULTIMATE BA720K	ULTIMATE BA720W	ULTIMATE BA720S
Verbindung	Multiflex® Kupplung	Roto Quick® Kupplung	Sirona® Quick Kupplung
Verbrauch an Pulver	4 g/min (bei einem Kupplungsluftdruck von 0,4 MPa)		
Kupplungsluftdruck	0,25 bis 0,4 MPa (36 bis 58 psi, 2,5 bis 4,0 bar, 2,5 bis 4,1 kgf/cm^2)		
Luftverbrauch	10 L/min (bei einem Kupplungsluftdruck von 0,4 MPa)		
Wasserdurchflussmenge	40 ml/min (bei einem Kühlflüssigkeitsdruck von 0,2 MPa)		
Länge	201 mm (7,9 inch)	200 mm (7,9 inch)	196 mm (7,7 inch)
Gewicht (ohne Pulver)	142 g (5,0 oz.)	136 g (4,8 oz.)	137 g (4,8 oz.)

	Technische Einzelheiten		
Modelle	ULTIMATE BA720B	ULTIMATE BA720N	ULTIMATE BA720M
Verbindung	Unifix® Kupplung	Mach®/Phatelus® Kupplung	Midwest 4-Loch
Verbrauch an Pulver	4 g/min (bei einem Kupplungsluftdruck von 0,4 MPa)		
Kupplungsluftdruck	0,25 bis 0,4 MPa (36 bis 58 psi, 2,5 bis 4,0 bar, 2,5 bis 4,1 kgf/cm^2)		
Luftverbrauch	10 L/min (bei einem Kupplungsluftdruck von 0,4 MPa)		
Wasserdurchflussmenge	40 ml/min (bei einem Kühlflüssigkeitsdruck von 0,2 MPa)		
Länge	196 mm (7,7 inch)	208 mm (8,2 inch)	207 mm (8,1 inch)
Gewicht (ohne Pulver)	133 g (4,7 oz.)	144 g (5,1 oz.)	143 g (5,0 oz.)

13. KOMPONENTEN



B.A. INTERNATIONAL LTD.
Unit 9, Kingsthorpe Business Centre, Studland Road,
Kingsthorpe, Northampton NN2 6NE U.K.

Rev.2016/09
7000031-3-161014

0476

Hergestellt in Japan